

Vorlage an den Landrat

Bericht zum Geschäftsjahr 2024 der BLT Baselland Transport AG: Kenntnisnahme durch den Landrat 2025/345

vom 5. August 2025

1. Bericht

1.1. Ausgangslage

Gemäss §10 Abs. 2 let. c des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)) werden die Geschäftsberichte und Jahresrechnungen der strategisch wichtigen Beteiligungen dem Landrat als Oberaufsichtsorgan zur Kenntnis unterbreitet.

1.2. Ziel der Vorlage

Der Geschäftsbericht 2024 der BLT Baselland Transport AG (BLT) soll durch den Landrat zur Kenntnis genommen werden.

1.3. Erläuterungen

1.3.1. Geschäftsjahr 2024

Im Jahr 2024 wurde das 50-Jahre-Jubiläum der BLT mit verschiedenen Anlässen gemeinsam mit den Mitarbeitenden, Stakeholdern, Partnerinnen und Partnern sowie der Bevölkerung gefeiert. Damit wollte die BLT für die Unterstützung und das der BLT entgegengebrachte Vertrauen danken. Die Veranstaltungen wurden gut besucht, beispielsweise strömten tausende Besucherinnen und Besucher an den Tag der offenen Tür in Oberwil und in Eptingen.

Mit der Inbetriebnahme des Doppelspurausbaus Spiesshöfli wurde eine wichtige Voraussetzung für den Betrieb des geplanten S-Trams 17 geschaffen. Die Tramlinie 17 soll zu einem S-Tram aufgewertet werden und nur noch einmal pro Ortschaft halten. Ab 2030 soll sie ganztags auf direktem Weg via Margarethenverbindung zum Bahnhof Basel SBB verkehren und weiter bis zum Badischen Bahnhof führen. Mit dem S-Tram 17 soll sich für die Bewohnerinnen und Bewohner des Leimentals die Reisezeit zum Bahnhof SBB um bis zu zwölf Minuten verkürzen.

Die ersten TINA Trams nahmen am 3. September 2024 den Fahrgastbetrieb auf, gemäss BLT ein Quantensprung bezüglich Technik, Sicherheit und Fahrgastkomfort. Das Fahrzeug ist mit einem integrierten Kollisionswarnsystem und einer Klimaanlage mit natürlichem Kältemittel ausgerüstet – für mehr Sicherheit und für eine bessere Umweltbilanz. Im Fahrbetrieb werden die Lärmemissionen des TINA Trams bei Weichenüberfahrten und in Kurven bemängelt. Diese Mängel werden mit Lärm- und Schwingungsmessungen analysiert und darauf aufbauend sollen die Lärmemissionen mit gezielten Massnahmen reduziert werden.

Im Basler Stadtzentrum eröffnete kurz vor Weihnachten das «BLT Home of Mobility», ein Treffpunkt mit allen Themen rund um öffentliche und nachhaltige Mobilität. Im «BLT Home of Mobility» steht der direkte Kontakt zu den Kundinnen und Kunden im Vordergrund, der Treffpunkt setzt also bewusst einen Kontrapunkt zu den digitalen Angeboten der BLT. Die digitalen Angebote der BLT wurden auch im Jahr 2024 weiter vorangetrieben. Beispielsweise lancierte die BLT eine neue Version der App «Basel Go!» mit smarten, multimodalen Funktionen.

1.3.2. Zentrale Kennzahlen

Die BLT beschäftigte im Jahr 2024 insgesamt 580 Mitarbeitende bei 530 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Die Zahl der Mitarbeitenden ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die Anzahl Fahrgäste nahm im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls weiter zu (+5,4 %). Mit den insgesamt 50,1 Millionen Fahrgästen lag der Wert aber immer noch unter dem Niveau von vor Corona (2019 zählte die BLT 55,1 Millionen Fahrgäste).

Bei einem Ertrag von 145,4 Millionen Franken und einem Gesamtaufwand von 144,4 Millionen Franken resultierte 2024 ein Gewinn von 1,0 Millionen Franken. Der Eigenfinanzierungsgrad und der Anlagedeckungsgrad 1 lagen auf einem Niveau, der für die kapitalintensive ÖV-Branche mit einem hohen Finanzierungsbeitrag der öffentlichen Hand als vertretbar angesehen wird. Der Anlagedeckungsgrad 1 und der Anlagedeckungsgrad 2 sind aufgrund der gestiegenen Sachanlagen (v.a. Rollmaterial) im Geschäftsjahr 2024 leicht gesunken. Der Liquiditätsgrad II befand sich Ende 2024 trotz des deutlich gesunkenen Wertes nach wie vor in einem angemessenen Bereich.

Unternehmenseckwerte	R 2021	R 2022	R 2023	R 2024
Anzahl Mitarbeitende	525 (470 VZÄ)	538 (477 VZÄ)	553 (495 VZÄ)	580 (530 VZÄ)
Beförderte Personen	38'400'000	44'501'000	47'576'000	50'089'000
Veränderung ggü. Vorjahr	+1,9 %	+16,4 %	+7,0 %	+5,4 %
Abgeltung BL	12'288	18'734	25'446	26'419
Betriebskosten in TCHF				
Erfolgsrechnung in TCHF				
Aufwand	133'528	132'273	141'054	144'361
Ertrag	132'085	131'633	145'767	145'410
+Gewinn / -Verlust	-1'443	-640	+4'713	+1'049
Bilanzsumme in TCHF	702'760	994'852	957'607	954'199
Eigenfinanzierungsgrad	20 %	15 %	16 %	16 %
Anlagedeckungsgrad 1 (goldene Bilanzregel)	24 %	18 %	19 %	18 %
Anlagedeckungsgrad 2 (goldene Finanzierungsregel)	94 %	107 %	109 %	105 %
Liquiditätsgrad II	66 %	136 %	208 %	138 %

1.3.3. Ausblick

Der öffentliche Verkehr erfordert generell eine hohe Subventionierung durch die öffentliche Hand. Um den steigenden finanziellen Aufwand der BLT kompensieren zu können, musste in den letzten Jahren die Unterstützung durch den Kanton Basel-Landschaft stetig erhöht werden. Aktuell ist von weiteren Kostensteigerungen bei der BLT auszugehen, entsprechend muss auch die Höhe der kantonalen Abgeltung in den nächsten Jahren weiter steigen. Gemäss AFP 2025–2028 sind jährliche Betriebskostenbeiträge von 29,6 Mio. Franken (2025) bis 31,5 Millionen Franken (2028) vorgesehen.

Die Zahlen des Jahres 2024 bestätigen, dass die mit der Corona-Pandemie sichtbar gewordenen Veränderungen in Bezug auf die Wahl des Verkehrsmittels (Umstieg auf das Velo) und die

Flexibilisierung des Arbeitsortes (Zunahme von Homeoffice) länger erhalten bleiben. Die Veränderungen können inzwischen als Folge eines gesellschaftlichen Wandels zu mehr Flexibilität und Individualität gedeutet werden. Diese Veränderungen können sich langfristig negativ auf die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr und damit auf den Verkehrsertrag der BLT auswirken. Dem stehen jedoch Entwicklungen gegenüber, die zu einer Zunahme der Fahrgastzahlen führen, beispielsweise die Verbesserung des Angebots der BLT, die zunehmende Bevölkerung in der Region Basel sowie das steigende Mobilitätsbedürfnis der Bevölkerung. Insgesamt ist in den nächsten Jahren ein weiteres Trendwachstum bei den Fahrgastzahlen zu erwarten. Weil die Infrastrukturen bereits heute stark, in Spitzenzeiten teilweise schon zu stark beansprucht sind, werden weitere Investitionen im öffentlichen Verkehr und auf den Linien der BLT notwendig.

Der Mobilitätssektor insgesamt befindet sich in einem Wandel. Wichtige Faktoren sind dabei nicht nur, dass sich das Mobilitätsverhalten ändert, sondern auch der technologische Fortschritt und der Klimawandel. ÖV-Unternehmen stehen somit grundsätzlich vor grossen Herausforderungen und diese erfordern innovative und nachhaltige Lösungen. Die BLT selbst sieht die Transformation als Chance und möchte sich zu einem integralen Mobilitätsdienstleister wandeln. Das liniengebundene Kerngeschäft soll dabei weiterentwickelt werden, vor allem in Bezug auf Angebot, Qualität und Effizienz. Im Business-to-Business und im Immobiliengeschäft will die BLT profitabel wachsen, um Mittel für die Weiterentwicklung des Unternehmens zu generieren, das Geschäft zu diversifizieren und Risiken zu reduzieren. Das Kundenerlebnis im klassischen ÖV soll erhöht und mit weiteren Mobilitätsformen verbunden werden. Und schliesslich strebt die BLT an, die Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen, um damit dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Im Herbst 2025 ist das jährliche Eigentümergespräch zwischen der Bau- und Umweltschutzdirektion und der BLT vorgesehen. Bei diesem Gespräch werden die aktuellen und geplanten Entwicklungen detaillierter besprochen und analysiert.

2. Anträge

2.1. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat zu beschliessen:

Kenntnisnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung der BLT Baselland Transport AG für das Geschäftsjahr 2024.

Liestal, 12. August 2025

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

3. Anhang

- Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht 2024 der BLT Baselland Transport AG

Landratsbeschluss

über Bericht zum Geschäftsjahr 2024 der BLT Baselland Transport AG: Kenntnisnahme durch den Landrat

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

Kennntnisnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung der BLT Baselland Transport AG für das Geschäftsjahr 2024.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: